

Medienmitteilung

Bätterkinden, 1. September 2026

Inoverde bündelt Kern- und Steinobstaktivitäten

Inoverde konzentriert die Lagerung, Verarbeitung und Vermarktung von Kern- und Steinobst in Perroy (VD) und Charrat (VS). Der Standort in Sursee (LU) wird per Ende Juni 2027 geschlossen. Für die betroffenen Mitarbeitenden kommt ein Sozialplan zum Zug. Für die Obstproduzentinnen und Obstproduzenten bestehen Anschlusslösungen.

Inoverde konzentriert seine Kern- und Steinobstaktivitäten künftig in Perroy (VD) und Charrat (VS). Der Standort Sursee wird per 30. Juni 2027 geschlossen. Sursee ist der älteste und kleinste Standort, an dem Inoverde Früchte verarbeitet. In den kommenden Jahren würden hohe Investitionen anfallen, die sich aufgrund des kompetitiven Marktumfelds und der vergleichsweise geringen Verarbeitungsmenge am Standort nicht rechtfertigen lassen. Die Leistungszentren in Perroy und Charrat verfügen demgegenüber über eine zeitgemässe Infrastruktur und Potenzial für die Weiterentwicklung. Inoverde hat bereits am 18. August 2026 über entsprechende Überlegungen informiert und nach Abschluss des Konsultationsverfahrens den definitiven Entscheid gefällt.

Sozialplan für Mitarbeitende

Von der Standortschliessung sind 44 Mitarbeitende betroffen. Für sie kommt ein umfassender Sozialplan zur Anwendung. Inoverde begleitet die betroffenen Mitarbeitenden während dieses Prozesses aktiv. Nach Möglichkeit werden Mitarbeitende an anderen Standorten von Inoverde sowie der fenaco-LANDI Gruppe weiterbeschäftigt oder bei der externen Stellensuche unterstützt.

Anschlusslösungen für Landwirtschaftsbetriebe

Den betroffenen Obstproduzentinnen und Obstproduzenten bietet Inoverde in Zusammenarbeit mit der Tobi Seeobst AG aus Bischofszell (TG) Anschlusslösungen an. Bereits heute stammt mehr als die Hälfte der in Sursee verarbeiteten Mengen aus der Ostschweiz. «Dank der Partnerschaft mit der Tobi Seeobst AG können wir unseren Produzentinnen und Produzenten auch nach der Schliessung des

Standorts Sursee Kontinuität und Planungssicherheit bieten», sagt Michel Nick, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Inoverde.

Medienkontakt

Inoverde
media@inoverde.ch
+41 58 434 00 35

Über Inoverde

Von A wie Aprikosen bis Z wie Zwiebeln: Inoverde bringt die Früchte, das Gemüse und die Kartoffeln von über 1000 Schweizer Landwirtschaftsbetrieben zu den Konsumentinnen und Konsumenten. Das Unternehmen in bäuerlicher Hand unterstützt die Produzentinnen und Produzenten bei der Anbauplanung, nimmt die wertvollen Erzeugnisse an und kümmert sich um die Lagerung, Aufbereitung sowie Verpackung. Als verlässliche Partnerin beliefert Inoverde den Schweizer Detail- und Grosshandel sowie die Lebensmittelindustrie. Die leistungsfähigen und mit modernster Technologie ausgestattete Infrastruktur befindet sich an 14 Standorten mitten in den wichtigsten Anbaugebieten der Schweiz: Charrat (VS) Perroy (VD), Bercher (VD), Payerne (VD), Ins (BE), Bâten (BE), Bätterkinden (BE), Utzenstorf (BE), Herzogenbuchsee (BE), Sursee (LU), Frauenfeld (TG) und Marthalen (ZH). Inoverde beschäftigt über 400 Mitarbeitende und gehört zur fenaco Genossenschaft.

www.inoverde.ch